

[Mobile Luftverteidigungsgruppen in der Nordukraine ausgebildet](#)

15.11.2023

Das Training für mobile Luftabwehrteams wurde im Norden der Ukraine durchgeführt. Es wurden sowohl westliche als auch sowjetische Waffen eingesetzt. Dies teilte der Kommandeur der Streitkräfte der Ukraine, Generalleutnant Sergey Najew, am Mittwoch, den 15. November, auf Facebook mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Training für mobile Luftabwehrteams wurde im Norden der Ukraine durchgeführt. Es wurden sowohl westliche als auch sowjetische Waffen eingesetzt. Dies teilte der Kommandeur der Streitkräfte der Ukraine, Generalleutnant Sergey Najew, am Mittwoch, den 15. November, auf Facebook mit.

Ihm zufolge wurde zum Testen der Einsatzbereitschaft mobiler Feuergruppen die kleinste Drohne eingesetzt. Das Militär lernte, feindliche Ziele in der Luft aufzuspüren, zu begleiten und zu zerstören.

„Während der Übung wurden sowohl Waffen, die von Partnerländern zur Verfügung gestellt wurden, als auch Waffen sowjetischer Bauart eingesetzt“, so der Kommandeur.

In dem online veröffentlichten Video ist bemerkenswert, dass das Training für die mobile Luftverteidigung sowohl bei Tag als auch bei Nacht durchgeführt wurde.

Wir möchten daran erinnern, dass die russischen Truppen in der Nacht des 11. November einen kombinierten Luftangriff auf das Territorium der Ukraine durchgeführt haben. Die Luftabwehr schoss 19 „Shahedin“ sowie mehrere feindliche Raketen ab.

Es wird auch berichtet, dass das Militär in der Richtung Tavriyskiy das neueste russische S-300V4 SAM-System zerstört hat.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 203

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.